

Pressemitteilung

Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Erfurt, 18. November 2003

Marketingkooperation Bus Thüringen startet Imagekampagne für das Busfahren

Öffentlicher Nahverkehr mit mehr Transparenz für Kunden

Zehn kommunale und private Busunternehmen haben sich in Thüringen zu einer Marketingkooperation zusammengeschlossen. Sie wollen das Busfahren über den lokalen Bereich hinaus, das so genannte Bediengebiet des jeweiligen Unternehmens, für noch mehr Fahrgäste attraktiver und kundenfreundlicher gestalten. Das Thüringer Wirtschaftsministerium fördert die Kooperation mit 80.000 Euro.

Dazu starten die Unternehmen eine gemeinsame Informationsoffensive, um die Leistungen und Vorzüge des Omnibusses in der Region als ein attraktives Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) transparent für die Kunden darzustellen. Der Vorsitzende der Marketingkooperation und geschäftsführende Gesellschafter der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau, Dipl.-Ingenieur Matthias Höring, begründet die Zusammenarbeit wie folgt: „Vielen unserer Kunden sind unsere Leistungen insgesamt nur unzureichend bekannt. Wir wollen gemeinsam für das Busfahren in der Region werben, für mehr Transparenz sorgen. Deshalb ist ein Zusammenarbeit der Unternehmen sehr sinnvoll.“

Die Imagekampagne „bus thüringen ... wir fahren Sie“ bildet das Herzstück der Informationsoffensive. Das neue, einheitliche Erscheinungsbild mit seinen Grundfarben und Grundaussagen soll für den Bus in Thüringen als sicheres, bequemes und preiswertes Verkehrsmittel werben. Über eine neue Internetseite und die neue Kundenzeitschrift OMNI soll über wichtige Themen wie Sicherheit im Busverkehr, Angebote für Schüler, Berufspendler und Touristen sowie die Finanzierung des ÖPNV informiert werden.

„Das Busfahren ist deshalb sehr wirtschaftlich, weil wir wesentlich kostengünstiger, bezogen auf den einzelnen Fahrgast, befördern“, erläutert Matthias Höring. Omnibusse können zeitlich flexibel und unabhängig von festen Schienennetzen bis zu 100 Fahrgäste an jeden Ort in Thüringen transportieren, macht Matthias Höring auf einen weiteren Vorteil aufmerksam. „Wir können den Bedarf vor allem im ländlichen Raum voll abdecken“, ergänzt er.

Die insgesamt rund 200 Busunternehmen im Freistaat Thüringen befördern jährlich rund 190 Millionen Fahrgäste und damit mehr als jeder andere Anbieter im Straßenpersonenverkehr. Sie erzielen jährlich Einnahmen von rund 300 Millionen Euro und beschäftigen etwa 4.900 Mitarbeiter. Für die Unternehmen rollen rund 2.600 Omnibusse über die Straßen. Dabei ist der Omnibus das mit Abstand sicherste und umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

Gründungsmitglieder der Marketingkooperation Bus Thüringen:

- IOV Omnibusverkehr GmbH, Ilmenau,
- Omnibusbetrieb Steinbrück, Gotha,
- Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha,
- Reiseverkehrsgesellschaft Thüringer Wald, Suhl,
- Salza-Tours, Bad Langensalza,
- Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Weimar/Sömmerda, Weimar,
- Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis, Eisenach,
- Omnibusverkehr Saalfeld-Rudolstadt, Saalfeld,
- Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus, sowie der
- Landesverband Thüringer Omnibusunternehmer e.V., Erfurt.

Die Mitgliedsunternehmen stellen etwa ein Drittel der Leistungen bzw. der Fahrzeuge für den Regionalverkehr in Thüringen. Die Zahl der Fahrplankilometer aller Mitgliedsunternehmen beträgt jährlich ca. 25 Millionen, die von rund 640 Omnibussen erbracht werden.

Die Kooperation Bus Thüringen will vor allem die herausragenden Leistungen des Busses im Thüringer ÖPNV bekannt machen. Immerhin erbringen Omnibusse 80 Prozent der täglichen Leistungen im ÖPNV. Auf Straßen- und Eisenbahnen entfallen jeweils ca. 10 Prozent. Der Bus erbringt damit das weitaus umfangreichste Angebot. Diese Tatsache ist der Bevölkerung und auch der Politik weitgehend unbekannt. Durch gezielte Werbung und Informationen will die Marketinginitiative den herausragenden Stellenwert des Busses für den ÖPNV deutlich hervorheben.